

Arbeitskreise im Bereich der Förderschulen

Arbeitskreis "Förderschule"

Der Arbeitskreis Förderschule ist eine themen- und ergebnisoffene Plattform bestehend aus Lehrerinnen und Lehrern, Rektorinnen und Rektoren und Eltern. Die Teilnehmer verstehen sich als fachübergreifende „Denkfabrik“, in der ohne Rücksicht auf Hierarchien, über aktuelle Themen der (Sonder-)Pädagogik gesprochen wird. Es findet ein Austausch über verschiedenste Konzepte zu einzelnen Themenschwerpunkten statt mit dem Ziel des Kompetenzzuwachses und der Weiterentwicklung sonderpädagogischer Ideen für den Alltag.

Leitung/Ansprechpartner: Thoma Sicheneder, Regierung v. Unterfranken

Mitglieder: feststehender Teilnehmerkreis

Arbeitskreis "Sonderpädagogische Förderzentren"

Regelmäßige Tagungen zu aktuellen pädagogischen und organisatorischen Fragestellungen der Sonderpädagogischen Förderzentren in den Bereichen Frühförderung Diagnostik, Förderplanungen, Evaluation

Leitung/Ansprechpartner: SoR Klemens Albert, Sonderpäd. Förderzentrum Pfaffendorf

Mitglieder: Mitarbeiter an Sonderpädagogischen Förderzentren im Reg.bezirk Unterfranken

Arbeitskreis der Koordinatoren für die Mobilen Sonderpädagogischen Dienste

Die Koordinatoren für die Mobilen Sonderpädagogischen Dienste erarbeiten das jährliche Fortbildungsprogramm für die Sonderschullehrer im MSD und interessierte Kollegen der Grund- und Hauptschule. Zudem sind sie für die regionalen Fortbildungsveranstaltungen verantwortlich. Neben den organisatorischen Aufgaben sind die inhaltliche Weiterentwicklung und Ausformung der Mobilen Sonderpädagogischen Dienste Schwerpunktthema der Arbeitskreistreffen.

Leitung/Ansprechpartner: Thomas Sicheneder, Regierung v. Unterfranken

Mitglieder: MSD – Koordinatoren im Regierungsbezirk Unterfranken

Arbeitskreis „Emotionale und soziale Entwicklung“

Zielsetzung des Arbeitskreises ist die Weiterentwicklung bestehender Formen sonderpädagogischer Förderung für Kinder und Jugendliche mit Förderbedarf im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung. Neu gestaltete Förderansätze, im Sinne von Prävention und Intervention, werden erprobt und im Blick auf Möglichkeiten integrativer Nutzung geprüft.

Leitung Hartmut Lüft, Regierung von Unterfranken

Ansprechpartnerin Ute Clement, Carl-Sonnenschein-Schule, Schweinfurt

Mitglieder Feststehender Teilnehmerkreis aus Schulen zur Erziehungshilfe und Sonderpädagogischen Förderzentren

Arbeitskreis "Computer im FöZentrum mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung"

Erörterung didaktischer Fragestellung und Perspektiven zum Einsatz des Computers im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, Vorstellung geeigneter Software und Erfahrungsaustausch zum Einsatz förderspezifischer Lernprogramme.

Leitung/Ansprechpartner: Norbert Zinsmeister, St. Martin-Schule Kitzingen
Christoph Ratz, Institut für Sonderpädagogik, Uni Würzburg

Mitglieder: feststehender Teilnehmerkreis

Arbeitskreis "Werkstufe"

Strukturelle und inhaltliche Anpassung und Konkretisierung des amtlichen Lehrplans für die Werkstufe an die aktuellen Erfordernisse. Überlegungen zur Vernetzung der Arbeit in der Werkstufe auf regionale und überregionale Ebene. Austausch mit dem Arbeitskreis "Vernetzte Werkstufe" am ISB, München

Leitung/Ansprechpartner: Ilona Rauscher, Comenius-Schule Aschaffenburg

Mitglieder: feststehender Teilnehmerkreis

Arbeitskreis "Bausteine für den Unterricht in heterogenen Lerngruppen"

Erprobung, Begleitung und Dokumentation von Unterrichtsformen in heterogenen Lerngruppen z.B. in Kooperationsklassen unter dem Blickwinkel diagnosegeleiteten, gemeinsamen Unterrichts von Grundschulern und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf

Leitung/Ansprechpartner Christoph Ratz, Institut für Sonderpädagogik, Uni Würzburg

Mitglieder: Lehrkräfte an Förderzentren, Förderschwerpunkt geistige Entwicklung
an Förderzentren, Förderschwerpunkt körp. u. motorische Entwicklung
und an Grundschulen

Arbeitskreis "Fortbildungsbausteine für den Unterricht in heterogenen Lerngruppen"

Die Teilnehmer des Arbeitskreises erarbeiten Fortbildungskonzepte und schriftliche Handreichungen zur Multiplikation in den Schulamtsbezirken zu den sonderpädagogischen Aufgabenfeldern Diagnostik, Erziehung, Unterricht und Beratung. Die Ergebnisse des AK werden den Schulämtern bis Schuljahresende 2003/2004 zugänglich gemacht, zur Unterstützung für Lehrkräfte, die Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf in allgemeinen Schulen unterrichten.

Leitung/Ansprechpartner Angelika Baum, Regierung von Unterfranken

Mitglieder: Brigitte Krückel, St. Kilian-Schule Marktheidenfeld
Sabine Pfeifer, Pestalozzische Schule Schweinfurt
Rita Langhainzl, Schulamt Rhön-Grabfeld
Claudia Radczun, H.-E.-Stötzner-Schule Miltenberg

Arbeitskreis "Nahtstelle Übergang in den Beruf"

Der Übergang von einer Förderschule in das Berufs- und Arbeitsleben gestaltet sich aufgrund vielfältiger Veränderungen zunehmend schwieriger. Um Möglichkeiten für ein verbessertes, passgenaues Angebot für Förderschüler zu entwickeln und langfristig in der Region Würzburg konkrete Angebote für Berufsmöglichkeiten zu schaffen, trifft sich dieser Arbeitskreis. Er besteht aus Vertretern von verschiedenen Förderschulen, Berufsschule, Berufsbildungswerk, der Agentur für Arbeit und der Werkstatt für Behinderte.

Leitung/Ansprechpartner: Thomas Sicheneder, Regierung v. Unterfranken

Mitglieder: Feststehender Teilnehmerkreis

Arbeitsgruppe "Berufs- und Lebensorientierung BLO"

Der neue Lehrplan für den Lernbereich Berufs- und Lebensorientierung für die Förderstufe IV der Schulen, die nach dem Lehrplan der Schule zur Lernförderung unterrichten, setzt neue Maßstäbe und verlangt ein Umdenken der in dieser Stufe unterrichtenden Lehrkräfte. Die Arbeitsgruppe hat sich die Aufgabe gestellt, die Umsetzung des BLO-Lehrplans konzeptionell zu begleiten und Fortbildungen für Lehrkräfte anzubieten.

Leitung/Ansprechpartner: Thomas Sicheneder, Regierung v. Unterfranken

Mitglieder: Gisela Balandat, Sabine Pfeifer, Doris Schneider, Maria Hornung,
Dr. Harald Ebert, Wolfgang Oppmann

Regionalgruppen "Berufs- und Lebensorientierung BLO"

Für die Regionen Aschaffenburg/Miltenberg, Würzburg/Kitzingen, Karlstadt/Schweinfurt, Bad Kissingen/Rhön-Grabfeld/Haßberge, sind zum Thema BLO-Lehrplan Regionalgruppen eingerichtet worden. Ziel dieser Gruppen ist es, in ihrer Region Fortbildungen für die Lehrkräfte der Förderstufe IV zu organisieren und die Vernetzung und Kooperation der Schulen auszubauen. Ein erster

Schritt dazu besteht darin, dass sich die Schulen mit ihren ersten praktischen Ergebnissen gegenseitig vorstellen und Erfahrungen und Ideen austauschen.

Geplant ist vorerst pro Trimester ein Treffen.

Leitung/Ansprechpartner:

Region Aschaffenburg, Miltenberg: Rita Lechner, Thomas Becker

Region Würzburg/Kitzingen: Gerald Götzner, Joachim Vay, Tamara Landwehr, Maria Hornung

Region Karlstadt/Schweinfurt: Doris Schneider, Peter Fuchs, Volker Zang

Region Bad Kissingen/Rhön-Grabfeld/Haßberge: Ingo Hösl, Bernhard Kauler

Arbeitskreis "Lehrkräfte mit Beratungsstunden"

Der Arbeitskreis besteht aus Lehrkräften von Schulen zur Lernförderungen und den Sonderpädagogischen Förderzentren, die Anrechnungsstunden für Beratung erhalten. Da diese Lehrkräfte in der Regel die Aufgabe des Diagnostizierens für ihre Schule übernehmen, ist es Anliegen des Arbeitskreises, die aufgrund der Änderungen im BayEUG notwendige Neuorientierung im Aufgabenfeld Diagnostik zu geben. Themenfelder die bisher bearbeitet wurden: Das Sonderpädagogische Gutachten (Gliederung, Inhalt, Form); Fördervorschläge – Förderplan; Einschulungs-Screenings; aktuelle Literatur zum Thema Förderdiagnostik.

Leitung/Ansprechpartner: Thomas Sicheneder, Regierung v. Unterfranken

Mitglieder: Feststehender Teilnehmerkreis